

Im Archiv gestöbert



Wäsche waschen am Dorfbrunnen in Schwarzenbach



Badespaß an der Viehtränke in Peunting



Weihelass Damm in Burgthann



Löschweiher an der Eichenstraße (Weihelass Damm) in Burgthann



Dorfweiher Oberferrieden Ansicht 1914



Reinholdshöh-Weiher Burgthann



Bohweiher am Feuerwehrhaus in Unterferrieden



Badefreuden vor Schleuse 35 Sommer 1995

Heute:
Dorfweiher
Badesaison früher

Dorfweiher -Badesaison früher -

Einst waren die Dorfweiher, der Ludwig-Donau-Main Kanal und die Schwarzach in unserer Gemeinde ein beliebter Treffpunkt in der Badesaison. Dort ließ es sich an heißen Sommertagen gut aushalten und im Winter wurde das Gewässer zur Eisbahn umfunktioniert. Am Ludwigs-Kanal gab es z.B. die Burghanner, die Unterferriedener und die Pfeifferhütter-Schleuse.

Natur- und Freibäder im heutigen Sinne gab es damals nicht. Das Wasser der Weiher wurde vielfältig genutzt. Früher war so ein Gewässer Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen, diente zum Angeln, Waschen und Baden und auch das Vieh wurde dort getränkt. Als Löschweiher war es beim Brandfall für die einzelnen Ortschaften wichtig.

Viele Weiher wurden jedoch im Laufe der Zeit trockengelegt. Durch den Bau von Wasserleitungen und der neuen Technik wurde auch die Funktion als Löschweiher überflüssig.

Die Badekultur änderte sich zunehmend. In der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten Volksbäder und später entwickelten sich die sog. Vergnügungsbäder, Thermen, und Naturbäder. Heute boomt das Baden an freien Stränden und öffentlichen Badeanstalten.

Die noch vereinzelt erhaltenen Dorfweiher verleihen den Ortschaften zweifelsfrei einen gewissen Charme und manch einer denkt beim Anblick an seine Kindheit zurück.....

Der Ezelisdorfer Weiher stellt ein letztes Stück von Dorfromantik dar
Wird der Weiher austrocknen?
In später Zukunft ist an der Stelle des Weihers ein Gemeindezentrum geplant — Man befürchtet, daß beim Anschluß an die Kanalisation der Weiher schon jetzt austrocknen wird



Der Ezelisdorfer Weiher ist ein idyllisches Plätzchen der Ruhe (Foto: Sievers)

EZELSDORF (vgl. östlich davon bereits ein See vorhanden, an dessen sandigen Ufern die Schulkinder Ezelisdorfs spielten und sich im Schatten der Eichen erfruchten. Nur noch die Bauherren dieses Grundes wurden an das Vorhandensein dieses Sees erinnert: sie mußten nämlich durch eine zwei Meter hohe Moorschicht hindurch, um das Fundament für ihr Haus zu legen. Vielleicht wird einst nur noch der Straßennamen „Am See“ als Bezeichnung für den Weg entlang der Westseite des Sportplatzes daran erinnern, daß in Ezelisdorf einmal ein Weiher vorhanden war. Aber der Fortschritt ist auch auf dem Dorfe durch romantische Erinnerungen nicht aufzuhalten.



Dorfweiher Ezelisdorf (damals noch Ortsmitte am alten Sportgelände) 1924



Kuhherde am Röhthweiher in Unterferrieden ca. um 1935



Dorfweiher von Peunting 1934



Dorfweiher Schafhof später Rathaus 1953